CONCURSUL DE OCUPARE A POSTURILOR DIDACTICE/CATEDRELOR DECLARATE VACANTE/REZERVATE ÎN UNITĂŢILE DE ÎNVĂŢĂMÂNT PREUNIVERSITAR
15 iulie 2015

Probă scrisă

Limba și literatura română, Limba și literatura germană maternă și Metodica predării activităților instructiv-educative în grădinița de copii

Varianta 3

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 4 ore.**

SUBIECTUL I (30 de puncte)

Lesen Sie folgenden Text aufmerksam durch und lösen Sie die Aufgaben.

Ihr dürft mir nichts tun – Achim Bröger

Wir waren eine Klasse. Doch Bernds Geschichte kann nicht so anfangen. Es gab die Klasse und Bernd. Wir und Bernd.
Bernd war erst mal nur ein Satz von Hopf, dem Klassenlehrer. „Wir bekommen einen Neuen. Der lag lange im Krankenhaus und wird vieles nicht mitmachen können. Kümmert euch um ihn, gebt euch Mühe.“
Bernd Braeckow kam. Am Anfang fiel vor allem seine Narbe auf. Diese lange, rote Furche am Hinterkopf. Als hätten sie ihn da umgegraben. Und das Tablettenschlucken fiel natürlich auch auf. Jede Stunde eine. Die Packung steckte in seiner Schultasche wie bei uns das Pausenbrot.
Er erzählte nie irgendetwas von sich. Er redete überhaupt nicht viel. Nach der Schule kam er ruhig zur Fußballwiese mit uns und trug uns den Ball. Er spielte nie, er sah uns nur zu. Er sah immer nur zu und sagte nichts. So war das jedenfalls am Anfang.
Einmal waren wir bei ihm eingeladen. Es gab Kuchen und Kakao. Und das alles in einem kleinen Wohnzimmer. Wir saßen zu fünft auf einem weichen Sofa. Bernd zwischen uns. Seine Mutter auf dem einzigen Sessel im Zimmer. Seine Mutter meinte: „Ihr seid also Bernds Freunde...“ Wir nickten, obwohl das sicher nicht stimmte. Wie bei einem Krankenhausbesuch war das. Keiner wusste, worüber man reden sollte, gespielt wurde auch nichts. „Greift doch zu“, sagte seine Mutter. Eigentlich wollte ich ihn auch zu meinem Geburtstag einladen, aber mehr als acht Leute passten nicht in mein Zimmer. Bernd war zuviel.
Bernd begann unseren Ball nicht mehr zu tragen. Als ein Ball in seine Nähe kam, schoss er ihn weiter in die Büsche. Dann rannte er weg und schrie: „Ihr dürft mir nichts tun.“ Das hatte auch der Klassenlehrer gesagt: „Passt auf, dass keiner ihm was tut. Das könnte böse ausgehen. Einer meinte: „Komischer Kerl, hat nie etwas gesagt, und jetzt schreit er plötzlich los.“ Dann begann Bernd zu schlagen. Einmal schlug er Pit, nur weil er ihn aus Versehen berührt hat. Er schrie dann: “Du darfst mir nichts tun.“
Bernd schlug immer häufiger und schrie immer häufiger. Der Klassenlehrer erfuhr es: „Schluckt es herunter. Und fasst ihn ja nicht an.“ Wir redeten kein Wort mit ihm, obwohl er gar nicht mehr still war. Er schrie und tobte, wenn ihm eine Kleinigkeit nicht passte. Bernd haute um sich, meldete jeden, der abschrieb oder schwänzte.
Bernd wurde krank, doch keiner wollte ihm die Schulaufgaben bringen. „Gebt euch Mühe, auch wenn er anders ist“, sagte Hopf. Bernd blieb für immer weg. Hopf sagte dazu: „Wir haben es nicht geschafft.“ Bernd hatte nur seine Narbe, seine Tabletten und keinen von uns. Deswegen kann ich nicht sagen: Wir hatten einen bei uns in der Klasse. Es gab kein wir. Für kurze Zeit gab es den gleichen Klassenraum und die gleichen Lehrer.

A. 1. Fassen Sie den Text inhaltlich zusammen. **8 Punkte**
2. Beschreiben Sie Bernd und sein Verhalten aus pädagogischer Sicht. Welches könnten die Gründe für sein Verhalten sein? **5 Punkte**
3. Worin liegt die Aktualität der Kurzgeschichte? **3 Punkte**

B. 1. Schreiben Sie die Wortfamilie von „greifen“ (3 Substantive, 4 Verben, 1 Adjektiv). Verwenden Sie 4 dieser Wörter in Sätzen. **6 Punkte**
2. Konjugieren Sie das Verb „einladen“ im Aktiv, Imperfekt. **3 Punkte**
3. Finden Sie im Text 5 Substantive im Akkusativ. Schreiben Sie sie mit dem Satz ab. **5 Punkte**

SUBIECTUL al II-lea (30 de puncte)

Scrieţi, pe foaia de examen, răspunsurile la fiecare dintre următoarele cerinţe, cu privire la textul de mai jos:

Peste dealuri zgribulite,
Peste ţarini zdrenţuite,
A venit aşa, deodată,
Toamna cea întunecată.

Lungă, slabă şi zăludă,
Botezând natura udă
C-un mănunchi de ciumafai, -
Când se scutură de ciudă,
Împrejurul ei departe
Risipeşte-n evantai
Ploi mărunte,
Frunze moarte,
Stropi de tină,
Guturai...

(*Balada unui greier mic,* de George Topîrceanu)

1. Identificați în fragmentul poetic citat două cuvinte care conțin diftongi. **4 puncte**
2. Precizaţi funcţia sintactică şi valoarea morfologică a cuvintelor subliniate în textul-suport: *zgribulite, așa, risipește.* **6 puncte**
3. Explicați, în 10-15 rânduri, semnificația titlului poeziei *Balada unui greier mic,* de George Topîrceanu. **10 puncte**
4. Indicați rima și măsura versurilor din prima strofă a fragmentului poetic citat. **6 puncte**
5. Construiți o frază în care să existe două propoziții aflate în raport de subordonare. **4 puncte**

SUBIECTUL al III-lea (30 de puncte)

A.1. Formulieren Sie drei operationale Lernziele für eine Beschäftigung, in der ein angeleitetes Rollenspiel durchgeführt wird. **3 Punkte**
2. Planen Sie 4 Lernaktivitäten für die Beschäftigung, für die Sie bei A.1. die Lernziele formuliert haben. **8 Punkte**
Sprachliche Richtigkeit **4 Punkte**

B.1. Prezentaţi obiectivele operaţionale (minim 4, maxim 7) ale unei activităţi de povestire a copiilor după un plan dat. **6puncte**
2. Detaliaţi etapa de *dirijarea învăţării* din cadrul acestei activităţi, prezentând activităţile de învăţare, strategiile didactice folosite (metode, material didactic şi forme de organizare a grupei). **9 puncte**